

Dienstag, 31. Januar 2023, Werra Rundschau / Lokales

# Einsatz trotz Pandemie

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Frieda



Kann stolz auf sich sein: die Freiwillige Feuerwehr Frieda, die während der Pandemie unter anderem in viel Eigenleistung das neue Feuerwehrgerätehaus fertigstellte. Foto: privat

Nach drei Jahren coronabedingter Pause fand am 21. Januar wieder eine Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Frieda statt. Leider mit etwas geringerer Teilnehmerzahl als noch vor der Pause, aber auch mit kurzen Jahresberichten für drei Jahre, da es durch den zweimaligen Lockdown nur wenige Möglichkeiten für Übungsdienste in den verschiedenen Abteilungen gab.

Positiv ist, dass alle Gruppen – Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr, Aktive und Senioren – einen Weg gefunden haben, in Kontakt zu bleiben und doch gemeinsame Aktionen zu erleben: Fackelwanderung mit Masken und Abstand, Rad fahren in kleinen Gruppen und viele Onlinedienste sind nur einige Beispiele.

Neben diesen Aufgaben haben die Aktiven aber zusätzlich noch viel Zeit für die unter Corona erschwerte Eigenleistung am neuen Gerätehaus aufgebracht. Insgesamt waren es in den letzten drei Jahren 515 Stunden Kinderfeuerwehr, 685 Stunden Jugendfeuerwehr, 11 580 Stunden Feuerwehrdienst und einige Tausend Stunden für den Bau am Gerätehaus.

Neben vielen Kleinigkeiten für die Arbeiten am Gerätehaus, die sich zu 1600 Euro aufsummiert haben, hat der Feuerwehrverein noch eine dringend benötigte Gafferwand (400 Euro) zum Schutz bei Einsätzen finanziert und bedankt sich ausdrücklich bei den vielen Spendern!

Bürgermeister Gerhold Brill, der stell. Vorsitzende der Gemeindevertretung Michael Pack, Ortsvorsteher Frank Gimbel, Gemeindebrandinspektor Jörg Wollenhaupt, Gemeindejugendwart Pascal Petri und auch die Gäste der Partnerwehr Wilbich und des Heimatvereins Frieda waren sich in ihren Grußworten einig und dankten den Brandschützern für die unter erschwerten Bedingungen geleistete Arbeit und den immerwährenden guten Zusammenhalt!

Zum Feuerwehrmannanwärter konnte Leon Degenhardt, zu Feuerwehrmännern konnten Marcel Bock und Markus Grimm befördert werden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Frank Gimbel, für 40 Jahre wurden Joachim Becker, Norbert Flügel, Dieter Kohl, Horst Schott und Peter Wenzel geehrt. Hubert Harbich konnte die Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft im Feuerwehrverein entgegennehmen.

In 2024 wird die Freiwillige Feuerwehr Frieda ihr 150-jähriges Bestehen feiern und bittet schon jetzt, sich das Festwochenende vom 26. bis 30. September 2024 vorzumerken! red/salz